
Inhalt

Vorwort	9
Gesetz und Gebot in Evangelium und Briefen des Johannes	11
1. Das »Gesetz« im Johannesevangelium	12
2. »Gebot« und »Gebote« im Johannesevangelium	16
3. »Gebot« in den Johannesbriefen	21
Johannesevangelium, Johannesbriefe	25
1. Verfasser des Evangeliums und der Briefe	25
2. Ziel des Evangeliums und der Briefe	27
3. Berührungen mit der Antike	28
Der erste Johannesbrief als Zeugnis der johanneischen Schule	43
1. Ein erster Eindruck, erste Fragen	43
2. Eine erste Antwort	43
3. Literarische Form	44
4. Der Aufbau	45
5. Die Gegner	46
6. Das Ziel	48
7. Der Verfasser und sein Kreis	49
Die Hermeneutik der Apokalypse und ihrer Bildersprache angesichts ihrer fundamentalistischen Deutungen	53
1. Das Endzeitfieber	53
2. Die Apokalypse als Nährstoff von Endzeiterwartungen	55
3. Versuch eines Gegenmodells	57
4. Schluss: Leben im Blick auf den Horizont	67
The Identity of the ›Jews‹ for the Readers of John	69
1. The Johannine ›Jews‹	69

2. The ›Jews‹ in the rest of the New Testament	71
3. Consequences for the Readers of John	73
4. What to Do?	75
Jesus in Conflict. History and Theology in John 5–12	79
1. The Role of Jewish Institutions	79
2. The centre of the debate	84
Synoptic Jesus Tradition in the Johannine Farewell Discourse	89
1. The Introduction (John 13:31–38)	91
2. The First Farewell Discourse (John 14)	93
3. The Second Discourse (John 15:1–16:4a)	95
4. The Third Discourse (John 16:4b–33)	96
5. The Final Prayer of Jesus (John 17)	97
Faith and Confession: The Purpose of John	101
1. Johannine Texts about Faith and Confession	103
2. Johannine Figures Confessing Their Faith	105
3. Conclusion	113
Die Ehre Gottes und die Ehre der Menschen im Johannesevangelium	115
1. Sprachlicher Überblick	116
2. Die Wahl zwischen der Ehre Gottes und der Ehre der Menschen	117
3. Der Glanz der Vollendung	121
»Ich habe gesagt: Ihr seid Götter«. Zur Argumentation mit Ps 82,6 in Joh 10,34–36	125
1. Der Kontext	126
2. Das Verständnis von Ps 82 in der jüdischen Tradition	127
3. Der Gebrauch des Psalmworts in Joh 10,34–36	131
4. Folgerungen aus der Argumentation von Joh 10,34–36	135
»Steht auf, wir wollen von hier weggehen« (Joh 14,31). Eine Einladung zu einer geistlichen Reise?	139
1. Die wörtliche Deutung	140
2. Die bildliche und symbolische Deutung	144
3. Bewertung und Zusammenfassung	146

Unterwegs von der Trauer zur Hoffnung und zum Glauben. Jesu Gespräch mit Marta in Joh 11,20–27	153
1. Einleitung	153
2. Jesu Gespräch mit Marta: von der Trauer zur Hoffnung und zum Glauben	157
3. Offene Fragen für den interreligiösen Dialog	162
Joh 6 als christliche »relecture« des Pascharahmens im Johannesevangelium	165
1. Joh 6 im Kontext des Johannesevangeliums – Fragen und Hypothesen	165
2. Joh 6 als christliche »relecture« des Pascharahmens im Johannesevangelium	169
Ein neuer Zugang zu Joh 21	181
Resurrection and the Forgiveness of Sins. John 20:23 against Its Traditional Background	187
1. John 20:23 in Its Johannine Context	188
2. New Testament Traditions	193
3. Old Testament and Jewish Traditions	196
»Und die Finsternis hat es nicht ergriffen«. Zur Deutung von Joh 1,5	203
1. Der lexikalische Befund	204
2. Der Vers im Kontext des Johannesprologs	207
3. Der Vers im Licht der Traditions- und Formgeschichte	210
4. Ergebnis	213
Der Johannes-Prolog – Overture des Johannesevangeliums	215
1. Der Johannes-Prolog in der neueren exegetischen Diskussion	216
2. Auslegung des Johannes-Prologs	221
3. Die literarische und theologische Bedeutung des Johannes-Prologs	233
Die Überleitung zu den johanneischen Abschiedsreden (Joh 13,31f.). Ein Beispiel der »relecture«	239
1. Joh 13,31f. in der neueren Diskussion	239
2. Textgestalt und Übersetzung	241
3. Der Kontext	242
4. Das Zeitgefälle	243
5. Die Lösung der Spannungen durch die Annahme einer »relecture«	245

Der Abschluss des Johannesevangeliums (Joh 21,20–25)	251
1. Der Text in seinem Kontext	251
2. Deutungen des Textes um 1909	254
3. Deutungen des Textes um 2009	263
Lasst uns mit ihm gehen, um mit ihm zu sterben (Joh 11,16)	271
1. Das Wort des Thomas in der neueren Diskussion	271
2. Das Wort des Thomas in seinem näheren Kontext	274
3. Das Wort des Thomas in seinem weiteren Kontext	277
Register	285